

Mein erster grosser Inventur-Ausverkauf

begann am Donnerstag den 2. Januar, und kommen bei diesem nicht nur zurückgelehnte Gegenstände

zu und unter Einkaufspreis,

sondern wegen völliger Umgestaltung meines Magazins sämtliche nicht streng modernen Gegenstände meines Lagers

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen zum billigsten Verkauf.

Wegen völliger Aufgabe werden: Reisekotter, Reiseessentials, Handtaschen, Albums, Fächer, Spazierstöcke gütlich unter Preis abgegeben.

Nur Prima-Qualitäten. — Kein Umtausch.

Hans Ullmann, Grosse Steinstrasse 8.

Nach Monat Januar concertieren

2 Damen-Orchester im „Bratwurstglöckle“.

Anfang 11 Uhr früh.
Täglich großer Betrieb, einzig am Platz.



„Kaiser Wilhelmshalle“.

Mein diesjähriger

Masken-Ball

findet Montag den 13. Januar statt.
W. Lehmann.

8 Öffentl. Vorträge

für Damen und Herren

Ueber die sociale Frage der Gegenwart

von Prof. J. Conrad.
Donnerstag von präc. 8-9 Uhr im Universitätsgebäude. (Anfang den 9. Januar.)
Billetts für den ganzen Cychus 5 Mk., für einzelne Vorträge 1 u. 2 Mk. sind bei dem Rektorat der Universität und in der Musik-Vereinigung von H. Koch zu haben.
Der Ertrag ist zur Förderung der Musikf. u. Ges. Sing-Abende bestimmt.

Kunstgeschichtliche Vorlesungen.

Deutsche Malerei des 19. Jahrhunderts.

(II. Die Romantiker.)
Acht mal Montags von 5-6 (pünktlich). Anfang 6. Januar.
8 Karten zu 4 Mk. beim Diener des Universitätscafes.
Droysen.

Litterarische Gesellschaft, Halle a. S.

Montag, 6. Januar, Abends 8 1/2 Uhr im Saale der Loge zu den fünf Thürmen, Albrechtstrasse 6
Vortrags-Abend

Anna Ritter-Berlin.

Eigene Dichtungen.
Hierauf zwangloses Beisammensein. Eintrittskarten für Nichtmitglieder à Mk. 3 sind in der Buchhandlung von Schroedel & Simon, Gr. Ulrichstrasse, erhältlich.
Der geschäftl. Ausschuss.

Vorlesungen,

Privatirkel, über neuere und neueste Litteratur für ältere und jüngere Damen und Herren, Studierende, Hörsers und Anmeldungen bis 11. Januar in den Vormittagsstunden.
E. Georgy, Ludwig Bucherstr. 47, II. I.



Verein der Kohlenhändler.

Sonntag Abends 8 Uhr:
General-Versammlung.
Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist notwendig.
Der Vorstand.

Für Zuckerkrankte und Diabetiker!

Fromm's Conglutin-Brot, Mehl, Zwieback etc.
(Aerztlich sehr empfohlen.)
Rud. Gericke's Porter-Brote und Weizenschrotbrot empfohlen
Sprengel & Rink,
Inh.: Franz Sprengel's Erben und Oskar Klose.

Gänzl. Ausverkauf

wegen vollständiger Auflösung meines Geschäftes zu jedem annehmbaren Preise:
Lampen für Gas u. Petroleum in größt. Auswahl, Glas-, Porzellan- und Steingutwaren, Luxuswaaren, Emaille-, Holz- u. Büchsenwaaren, sowie sämtl. Saus- u. Küchengeräthe.
Heinr. Jacoby, Gr. Ulrichstr. 16.

Stadt-Theater Halle a.S.

Direktion: M. Richards.
Sonntabend den 4. Januar 1902.
111. Vorstellung im Foyer-Abonn. 3. Viertel.
79. Abonn.-Vorstellung. Farbe blau.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Neu einstudiert. Zu lesen: Mole:
Der Zigeunerbaron.
(Große Operette in 3 Akten. Nach einer Erzählung W. Foltas von J. Schöber.
Musik von Johann Strauß.
Regisseur: Feig Verend.
Dirigent: Kapellmeister Littel.

Personen:
Geof. Peter Romanow, Obersekretär des Zemeier-Gesellschafts. Theo Naven.
Conte Garetto, Köchling. G. Staßberg.
Kommisär. G. Staßberg.
Sänger: W. Hülshoff, ein junger Emigrant. Feig Verend.
Karlman Rippen. Feig Verend.
Der Schmeinschlichter im Banate. Feig Verend.
Arens, seine Tochter. Anna Grop.
Witwella, Geyherin im Hause Fitzens. Th. Paulmann.
Doktor, ihr Sohn. Georg Köstler.
Gisela, Sigenerin. M. Grambow.
Sofie, Sigenerinmädchen. Wally Köhler.
Karl. Feig Verend.
Ferd. Dübner.
Wolff Dübner.
Der Bürgermeister u. Wien. Hans Bedow.
Eppel, Bredeloh. G. Feig Verend.
Herrn Fitzens Knecht. Emil Süssen.
Schiffstrodte, Sigener. Junge Guts.
Sigenerinnen und Sigenerminder, Trabantinnen, Gendarmen, Soldaten, Markteuerherren, Jäger, Hofknecht, Hofdamen, Bedienten, Volk etc.
Act der Handlung: 1. Akt: In der Zemeier-Banate. 2. Akt: In einem Jagenderf. ebenfalls. 3. Akt: In Wien.
Zeit der Handlung: Gegen Mitte des vorigen Jahrhunderts.
Nach dem 1. u. 2. Akt eine längere Pause.
Sonntag den 5. Januar 1902.
Nachmittags: **Aschenbrödel.**
Abends: **Die Fledermaus.**

Stadt-Theater Leipzig.

Sonntabend den 4. Januar 1902.
Neues Theater.
Der Troubadour.
Altes Theater.
Nachmittags:
Frau Holle.
Abends:
Don Carlos.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Neuer brillanter Spielplan.
Die Gesellschaft
Robert Paxton,
kolossalgemalte lebende Bilder nach berühmten Meistern.
Heinrich Blank,
der unermüdete, unübertreffliche Zauberer.
Paoli Bekary,
Gymnastin am Schwungring.
Arco und Riva,
Centrifuge-Kombianten.
Fioretti,
komischer Pantomime.
Das Carmanelli-Trio,
Puffstühle-Gesellschaft.
Marka Fraya,
Charakter-Comödiant.
Paul Backer,
Orig.-Gefühls- u. Charakter-Comödiant.
Der American Bioscope,
emotionalste lebende Photographien.
„Der verlorene Sohn“, coloriertes Bild in 5 Abtheilungen u. s. w.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Kaisersäle.

Freitag u. Sonnabend
kein humoristischer Abend.
Sonntag u. folg. Tage
humorist. Abend der
Neumann-Bliemchen-Sänger. — Anfang 8 Uhr.
Worgen Sonntag:
Schlachtfest.
A. Steuer,
Friedenstraße 38.

Apollo-Theater

Direktion: Gustav Poller,
am Niedeplatz, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes.
Täglich der würdigste, großartige Spielplan.
William Orford's Wundererleantun!!
Die größte Attraktion einer Varietébühne.
La belle Lorraine,
Schönheits-Gallerie moderner Meister.
Brothers Starley,
akrobatische Amniradfabrik.
Mira de Dolinda,
Vortrags-Gesellschaft.
Chr. Rügammer,
Groteque-Dumortit in seinen unermüdeten, originellen, originellen.
Freres Welton,
in ihren einzig existierenden olympischen Spielen.
Black and White,
Witzhaft-Phantomen mit ihren Original-Quintetten.
Drose's Velograph.
neue Serie seiner lebenden prächtigen Photographien.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Welt-Panorama,

Gr. Ansicht, 6. I. Gehzeit u. 2-10 Uhr.
Sächsische Schweiz.
Nächste Woche: **Der Garda-See.**

Café Roland.

Grosses Concert
des Instrumental-Ensembles
„Attila“.
Anfang von jetzt ab täglich 5 Uhr Nachmittags.
Worgen Sonntag:
Schlachtfest.
Freitag 8 Uhr: **Wendisch, Sächsisch, Frische Kunst.**
Fritz Birnstein,
Streichertruppe 21.



Die größte Delikatesserie
mit Karl Koch'sche Pfannkuchen und Kartoffelkringel
mit Backhefe und der feinsten Frucht-Füllungen eigener Zubereitung.
Neuer Schönerer Straußkuchen von feinstem Schmecker, feinsten Berliner u. Hallische Kuchentorten.
Edel Koch'schen Pfannkuchen nach Dresdener Art, vanilliert, an Wohlgeschmack unübertroffen.
Apfel-, Wein- und Kartoffelkuchen, sowie eine große Auswahl geismacherter Tortenansätze, Zehrer- u. Kaffeegebäck empfiehlt täglich frisch.
Sonntags frischen Speckkuchen.
Karl Koch, Herrenstr. 1.
Reichstraße 531.

Hermann Walter,

Gold- u. Silberwaarenfabrik,
Halle a. S., Fernruf 469.
Laden und Contor: Scharrenstrasse 5/6.
Fabrik: Weidenplan 3.
moderne, stylgerechte Schmuck- und Kunst-Gegenstände.

Verein ehemal. Kavalleristen.

Sonntabend den 4. Januar
Monatsversammlung
im Vereinslokal, Dehnenstr. 12.
Genehmigte Kandidaten sind willkommen.

Kleinkugel.

Sonntag den 5. Januar ladet zur
Tanzmusik
freundschaftlich ein
A. Köcknitz.

Pr. B. U.

Freitag den 10. d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr im **Evang. Vereinshaus** (Sölet Krampus)
Vortrag
des Herrn Universitäts-Bibliothekars Dr. Schultze:
Die Dritte Gruppe und die Halle'sche Linie, Pöschel'sche Wanderungen und Grünwälder.
Die authentischen und außerordentlichen Mitglieder sind hierzu eingeladen.
Der Vorstand.

Artillerie.

Sonntabend den 4. Januar
Monatsversammlung.
Das Erscheinen sämtlicher Kameraden ist unbedingt notwendig.
Der Vorstand.
Worgen Sonntag:
Schlachtfest.
E. Walker, Anhalterstr. 6.

Schlachtfest.

Sonntabend
Hermann Bernstein,
Dranzerstraße 15.
Worgen Sonntag:
Schlachtfest
bei
Karl Block, Jägerplatz 1.

Schlachtfest.

Sonntabend
Worgen Sonntag:
K. Jäger,
Bachstr. 2, Mansfelderstr. 26.
Worgen Sonntag:
Schlachtfest.
E. Sorg,
Dormannstraße 7.

Schlachtfest.

Sonntabend
Worgen Sonntag:
K. Jäger,
Bachstr. 2, Mansfelderstr. 26.
Worgen Sonntag:
Schlachtfest.
E. Sorg,
Dormannstraße 7.

Schlachtfest.

Sonntabend
Worgen Sonntag:
K. Jäger,
Bachstr. 2, Mansfelderstr. 26.
Worgen Sonntag:
Schlachtfest.
E. Sorg,
Dormannstraße 7.

Private-Leihant Alter Markt 30.

Die größte Delikatesserie
mit Karl Koch'sche Pfannkuchen und Kartoffelkringel
mit Backhefe und der feinsten Frucht-Füllungen eigener Zubereitung.
Neuer Schönerer Straußkuchen von feinstem Schmecker, feinsten Berliner u. Hallische Kuchentorten.
Edel Koch'schen Pfannkuchen nach Dresdener Art, vanilliert, an Wohlgeschmack unübertroffen.
Apfel-, Wein- und Kartoffelkuchen, sowie eine große Auswahl geismacherter Tortenansätze, Zehrer- u. Kaffeegebäck empfiehlt täglich frisch.
Sonntags frischen Speckkuchen.
Karl Koch, Herrenstr. 1.
Reichstraße 531.

Die größte Delikatesserie

mit Karl Koch'sche Pfannkuchen und Kartoffelkringel
mit Backhefe und der feinsten Frucht-Füllungen eigener Zubereitung.
Neuer Schönerer Straußkuchen von feinstem Schmecker, feinsten Berliner u. Hallische Kuchentorten.
Edel Koch'schen Pfannkuchen nach Dresdener Art, vanilliert, an Wohlgeschmack unübertroffen.
Apfel-, Wein- und Kartoffelkuchen, sowie eine große Auswahl geismacherter Tortenansätze, Zehrer- u. Kaffeegebäck empfiehlt täglich frisch.
Sonntags frischen Speckkuchen.
Karl Koch, Herrenstr. 1.
Reichstraße 531.

Die größte Delikatesserie

mit Karl Koch'sche Pfannkuchen und Kartoffelkringel
mit Backhefe und der feinsten Frucht-Füllungen eigener Zubereitung.
Neuer Schönerer Straußkuchen von feinstem Schmecker, feinsten Berliner u. Hallische Kuchentorten.
Edel Koch'schen Pfannkuchen nach Dresdener Art, vanilliert, an Wohlgeschmack unübertroffen.
Apfel-, Wein- und Kartoffelkuchen, sowie eine große Auswahl geismacherter Tortenansätze, Zehrer- u. Kaffeegebäck empfiehlt täglich frisch.
Sonntags frischen Speckkuchen.
Karl Koch, Herrenstr. 1.
Reichstraße 531.

Die größte Delikatesserie

mit Karl Koch'sche Pfannkuchen und Kartoffelkringel
mit Backhefe und der feinsten Frucht-Füllungen eigener Zubereitung.
Neuer Schönerer Straußkuchen von feinstem Schmecker, feinsten Berliner u. Hallische Kuchentorten.
Edel Koch'schen Pfannkuchen nach Dresdener Art, vanilliert, an Wohlgeschmack unübertroffen.
Apfel-, Wein- und Kartoffelkuchen, sowie eine große Auswahl geismacherter Tortenansätze, Zehrer- u. Kaffeegebäck empfiehlt täglich frisch.
Sonntags frischen Speckkuchen.
Karl Koch, Herrenstr. 1.
Reichstraße 531.

Die größte Delikatesserie

mit Karl Koch'sche Pfannkuchen und Kartoffelkringel
mit Backhefe und der feinsten Frucht-Füllungen eigener Zubereitung.
Neuer Schönerer Straußkuchen von feinstem Schmecker, feinsten Berliner u. Hallische Kuchentorten.
Edel Koch'schen Pfannkuchen nach Dresdener Art, vanilliert, an Wohlgeschmack unübertroffen.
Apfel-, Wein- und Kartoffelkuchen, sowie eine große Auswahl geismacherter Tortenansätze, Zehrer- u. Kaffeegebäck empfiehlt täglich frisch.
Sonntags frischen Speckkuchen.
Karl Koch, Herrenstr. 1.
Reichstraße 531.

Kunst-Stopferei

von Rud. Podolski, Geißestraße 27, Halle a. S.
Sämtliche Lederspitze in Sammet und Seide, sowie Leppige, Gobelins, Zist., Perz. und Indische Gewebe werden unübertroffen gefertigt.